

Prof. Dr. phil. Christoph Böhr

Curriculum Vitae

- 1954 geboren am 1. Februar in Mayen.
- Besuch des Humanistischen Gymnasiums in Trier.
- Studium der Politikwissenschaft, Philosophie, Germanistik und Neueren Geschichte.
- 1980 und 1984 Staatsexamina, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Trier.
- 1981 bis 1983 im Wissenschaftlichen Dienst des Deutschen Bundestages, anschließend Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsprojekt „Immanuel Kant und die Philosophie der Spätaufklärung“ an der Universität Trier, Promotion mit einer Arbeit über die Philosophie der deutschen Spätaufklärung im Zeitalter Kants bei Professor Dr. Dr. h.c. Norbert Hinske.
- 1983 bis 1989 Bundesvorsitzender der Jungen Union Deutschlands.
- 1987 bis 2009 Abgeordneter im Landtag Rheinland-Pfalz.
- 1994 bis 2006 Oppositionsführer.
- 1996 bis 2006 Landesvorsitzender der CDU Rheinland-Pfalz.
- 1998 bis 2006 Vorsitzender der Konferenz der Fraktionsvorsitzenden von CDU und CSU des Bundes und der Länder.
- 1999 bis 2006 Gründungsvorsitzender der Grundwertekommission der CDU Deutschlands.
- 2002 bis 2006 Stellvertretender Vorsitzender der CDU Deutschlands.
- 2007 bis 2010 Vorsitzender der Deutschen Cusanus Gesellschaft.
- 2008 bis 2012 Lehrbeauftragung durch die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Gastvorlesungen und Lehraufträge an zahlreichen deutschen und ausländischen Hochschulen.
- 2010 Lehrbeauftragung durch die Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz / Wien und Mitglied des Instituts für Philosophie dieser Hochschule.
- 2013 Berufung zum Permanent Fellow des Collegium Artes Liberales / Institute for Advanced Studies in the Humanities and the Social Sciences der Vytautas Magnus Universität / Riga.
- 2015 Berufung zum ao. Professor für Philosophie am Institut für Philosophie der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz / Wien.

Wissenschaftlicher Werdegang

- 1972 Abitur, anschließend Studium der Politikwissenschaft, Germanistik, Neueren Geschichte und Philosophie in Trier und Mainz.
- 1980 Staatsexamen in den Fächern Politikwissenschaft und Germanistik.
- 1980 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Philosophie.
- 1981 bis 1982 Mitarbeiter im Wissenschaftlichen Dienst des Deutschen Bundestages.
- 1983 Mitarbeiter am Forschungsprojekt „Immanuel Kant und die Philosophie der deutschen Aufklärung“ bis 1986 an der Universität Trier.
- 1984 Staatsexamen im Fach Philosophie.
- 2000 Promotion zum Doktor der Philosophie mit der Arbeit „Philosophie für die Welt. Die Popularphilosophie der deutschen Spätaufklärung im Zeitalter Kants“ bei Professor Dr. Dr. h.c. Norbert Hinske.
- 2007 bis 2010 Vorsitzender der Deutschen Cusanus Gesellschaft.
- 2008 bis 2012 Lehrbeauftragter am Institut für Sozialwissenschaften der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.
- Gastvorlesungen an der Technischen Universität Dresden und der Katholischen Universität Eichstätt.
- Vortrag „Das Bild vom Menschen und die Ordnung der Gesellschaft“, Institute of Social Work, Vytautas Magnus Universität, Kaunas, Litauen.
- Vorträge im Rahmen der Internationalen Tagungen „Belonging to Europe – history, culture and political identity“ (Lettische Universität, Riga), „Global Commons and Universal Values in the Euro-Mediterranean Partnership – Challenges and Options of the Intercultural Dialogue“ (Nikosia), und „Individuo e Stato nell'era post-globale“ (Rom).
- 2009 Leitung des „Seminar for Leadership“ im Auftrag der OSZE, Prishtina, Republik Kosovo.
- Berufung zum Mitglied des Editorial Advisory Board der Zeitschrift Ethos, Lublin / Polen.
- 2010 Konzeption und Moderation des Internationalen Kongresses „In cammino verso l'uomo. Le facce della cultura europea: Tappe di un'antropologia teleologica“ / „Auf dem Weg zum Menschen. Facetten europäischer Kultur: Etappen einer teleologischen Anthropologie“, Rom, Pontificia Università Gregoriana, Italien.
- Gastvorlesung an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz / Wien.

- 2011 Übernahme einer Gastdozentur für Philosophische Gegenwartsfragen am Institut für Philosophie der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz / Wien und seitdem Mitglied des Instituts für Philosophie dieser Hochschule.
- Gastvorlesung im Rahmen der „International Conference ‚Jan Patočka and the Idea of Europe‘. East-Central European Contexts“, Minsk, Belarusian State University, Minsk / European Humanities University Belarus-Lithuania, Vilnius.
- Beginn der Herausgeberschaft der Buchreihe „Das Bild vom Menschen und die Ordnung der Gesellschaft“ im Springer VS Verlag Wiesbaden.
- Konzeption und Moderation der Internationalen Expertenkonferenz „Der Glaube der Freiheit – und die Freiheit des Glaubens: religiöse Grundlagen der liberalen Gesellschaft. Eine anthropologische und politische Verhältnisbestimmung im Anschluss an Lord Acton“, Wildbad Kreuth.
- 2012 Berufung in den Beirat des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion (EUPHRat) an der Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz / Wien.
- Roundtable „Geschichtspolitik und Erinnerungskultur. Geschichte in der Politik“ mit Leonidas Donskis, Ehrhard Busek, Robert Traba und Marek Cichocki im Rahmen der XX. Century Anamneses, Breslau, Polen, Ossoliński National Institute.
- Konzeption und Moderation der wissenschaftlichen Tagung „Mensch und Gott. Zum Grund des Seins. Metaphysik und Anthropologie nach dem Ende der Postmoderne“ anlässlich der Emeritierung von Rémi Brague, Trier.
- Vortrag auf dem XX. Internationalen Kongress „Politische Entscheidungen zwischen Rationalität und Weisheitsanspruch / Des décisions politiques entre rationalité et prétention de sagesse / Political Decisions between Rationality and Demands of Wisdom“ der Association Internationale des Professeurs de Philosophie, Schloss Eichholz / Bonn.
- Vortrag „Eine Idee von Europa“ im Rahmen des Workshops „Johannes Paul II. und Europa“, Warschau, Polen.
- 2013 Berufung zum Permanent Fellow des Collegium Artes Liberales / Institute for advanced studies in the humanities and the social sciences der Vytautas Magnus Universität / Kaunas.
- 2014 Berufung zum Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Redaktion und als Mitherausgeber der Studia Peplińskie / Pelplin.

- Vortrag auf dem XXI. Internationalen Kongress „Philosopher contre la violence / Philosophieren gegen Gewalt / Philosophizing against Violence“ der Association Internationale des Professeurs de Philosophie, Schloss Eichholz / Bonn.
- Vortrag auf der Internationalen Konferenz „Das geistige Fundament der europäischen Einigung – Papst Johannes Paul II.“ der Konrad-Adenauer-Stiftung Warschau in Zusammenarbeit mit dem Centrum Myśli Jana Pawła II, Warschau, Pałac Prymasowski, Polen.
- Vortrag auf der Tagung „Kommunikation in einer veränderten Welt und der Beitrag der Wissenschaft“ der Universität Trier und der Forschungsstelle für Interkulturelle Philosophie an der Universität Trier zum Thema „Kommunikation: die politische Dimension“.
- Vortrag anlässlich des Roundtables „Conservatism – Idea and Policies“ des Centre for Social-Conservative Politics, zum Thema „What do we mean when we say we are Conservative?“, Moskau, Centre for Social-Conservative Politics, Russland.
- 2015 Berufung zum ao. Professor für Philosophie am Institut für Philosophie der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz / Wien.
- Vortrag „Menschenwürde und Menschenrechte“, Auditorium Stiepel, Kloster Stiepel / Bochum.
- Vortrag auf der Internationalen Tagung „Il ciclope di Kant. Sull' anthropologia transcendentale“ der Sapienza Università di Roma, Dipartimento di Filosofia, Rom, zum Thema „Kants Anthropologie in Spiegelung und Gegenspiegelung bei Karl Heinrich Ludwig Pöhlitz: der Weg der Rezeption als Weg zu einer transzendentalen Anthropologie?“.
- Vortrag auf der Russisch-Deutschen wissenschaftlichen Konferenz der ‚Arbeitsgruppe der Russischen Deutschlandhistoriker‘ und der Staatlichen Universität Iwanowo, Iwanowo, zum Thema „Konservatismus – ein philosophisches Konzept und ein politisches Programm?“.
- Konzeption und Moderation der Internationalen Expertenkonferenz „Christentum – Wurzel säkularer Demokratie und politischer Liberalität“, Wildbad Kreuth.
- Vortrag im Rahmen des Workshops „Bürger – Bürgergesellschaft – Staat. Freiheit und Staat aus konservativer Sicht – eine Begriffsbestimmung“ des ‚Centre of Social-Conservative Policy‘, Moskau, zum Thema „Freiheit, die ich meine“.
- 2016 Beginn der Herausgeberschaft der Buchreihe „Wojtyła Studien“ im Berliner Wissenschaftsverlag (BWV), Berlin.